

Nicht einschlafen - Wach bleiben!

Der März 2020 ist der Monat, an dem das Corona-Virus in Deutschland mit voller Wucht angekommen ist. Seit 1933 gibt es in Deutschland jeder Monat einen Bibelvers als Monatsspruch. Im März 2020 ist es das letzte Wort aus den Endzeitreden von Jesus, so wie sie uns Markus in seinem Evangelium überliefert hat: „Wachet!“. Ganz einfach nur „Wachet!“

In den letzten Versen dieses Kapitel 13 häufen sich auffällig die Aufforderungen von Jesus, wachsam zu sein (33 [2x], 34, 35, 37). Immer eindringlicher fordert er seine Jünger auf, nicht einzuschlafen, sondern geistlich wach und aktiv zu bleiben. In den Versen zuvor warnt er eher vor Verführungen, falschen Christussen etc. - jetzt, am Ende seiner Rede sieht er das Problem eher im gleichgültigen Einschlafen seiner Nachfolger/innen. Die kreativer Bibel-Übertragung, die Volxbibel umschreibt es wie folgt (Mt 13,33-37):

*33 Weil ihr keinen Plan davon habt (wann ich wieder komme), müsst ihr halt immer darauf gefasst sein. 34 Der Sohn von Gott und von den Menschen wird wiederkommen. – Man kann das gut vergleichen mit einem Typen, der sein Haus verließ, um in Urlaub zu fahren. Er gab noch ein paar Anweisungen an seine Angestellten raus und sagte dem Pförtner, er soll aufpassen, wann er wiederkommen würde. 35 So sollt ihr auch aufpassen. Denn keiner weiß, wann er genau wiederkommt, ob abends oder morgens, mitten in der Nacht oder wenn die Sonne aufgeht. 36 Ihr müsst nur dafür sorgen, dass ihr nicht pennt, wenn er wieder da ist. Er kommt nämlich ohne Vorwarnung. 37 Was ich bis jetzt nur euch beibringen wollte, das sage ich allen ganz öffentlich: **Passt auf, bleibt wach!***

Einschlafen heißt: (1) sich vom gesellschaftlichen Umfeld einschläfern lassen, bis einem der christl. Glaube immer weniger bedeutet, (2) von einer diesseitsorientierten Theologie in Sicherheit wiegen lassen bis man nur noch ein diesseitsorientiertes Bibelverständnis hat oder auch (3) den christlichen Glauben und die Gemeinde nur noch als Fest-, Feiertags- und Sonntags-Dekoration zu betrachten.

Wir sollen weder einschlafen noch lau werden (Off 3,16), weil uns das von Jesus trennt und wir dann nicht nur nicht mehr mit seiner Wiederkunft rechnen, sondern sogar den Zugang zum Hochzeitsmahl mit IHM und somit zum ewigen Leben verpassen (Mt 25, 10-13).

Weil diese Warnung so eindringlich ist benötigen wir immer wieder mal einen „Hallo wach“ – einen Weckruf Gottes. Das kann eine Predigt sein, die mich aufrüttelt, ein Wort Gottes, das mich entsetzt (das geschah zur Zeit Jesus häufig, z.B. Mt 7,28), eine Krankheit oder Notlage bei mir oder in meinem persönlichen Umfeld oder auch ein Ereignis wie „Corona“, das deutlich macht, was wirklich bleibt und zählt, wenn vieles ins Wanken gerät und erschüttert wird.

Vielleicht ist der Monatsspruch darum auch kein Zufall?

Was hilft uns zum wach-bleiben bzw. wach-werden? Evan Roberts, ein junger Bergmann, durch den Gott die große Erweckung in Wales am Anfang des 20. Jh. ausgelöst hat, predigte vier Grundsätze:

- 1) Jede Sünde muss vor Gott bekannt und dafür Buße getan werden. Die Kirche muss gereinigt werden – die Braut des Herrn (Off 21+22) muss fleckenlos sein, auch dass kein Raum ist für Kompromisse (Apg 2,38). 5 von 7 Gemeinden in den Sendschreiben der Offenbarung werden aufgefordert Buße zu tun (Off 2,5; 2,16; 2,21; 3,3; 3,19), darum sollten wir uns immer wieder prüfen, als Einzelne und als Gemeinde.
- 2) Es darf „keine Wolke“ zwischen dem Gläubigen und Gott stehen. Haben wir allen vergeben? Falls nicht, können wir keine Vergebung für unsere eigenen Sünden erwarten (Mt 6, 14+15). Unversöhnlichkeit trennt uns von Gott.
- 3) Wir müssen dem Hl. Geist gehorchen und tun, was er uns sagt. Gehorsam gegenüber dem Geist Gottes ist notwendig, wenn wir von ihm gebraucht werden wollen (Apg 16,6f).
- 4) Es ist notwendig, dass wir uns öffentlich zu Jesus Christus als unseren Erlöser bekennen, als ein dauerhafter Teil unseres Lebensstils.
- 5) ... und natürlich: Gott ernstlich und intensiv suchen im Gebet (Apg 1,13f; Apg 4,23f; 13,1-3; 1. Thess 5, 17; Mt 18, 19+20) unterstützt auch von Fasten.

Jesus, ich möchte geistlich wach bleiben und sensibel für Deinen Willen. Erwecke mich, falls ich eingeschlafen bin.

Herzliche Grüße, Rainer Hopper

Kernerstr. 22, 74405 Gaildorf; Tel d.: 07971/3244

Das Gemeinschaftshaus in Gaildorf ist zum Gebet geöffnet, täglich von 16.00 - 17.30 Uhr und sonntags von 11.00 - 12.00 Uhr
HERZLICHE Einladung – mehr unter www.gaildorf.sv-web.de / murrhardt.sv-web.de